

Niederschrift

Gremium	Arbeitskreis Dorferneuerung Hähnlein
Sitzung am	Mittwoch, den 01.09.2004
Sitzungsort	Alsbach-Hähnlein, Gernsheimer Straße 31
Sitzungsraum	Alte Schule Hähnlein, Raum EG
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	23:00 Uhr

2. öffentliche Sitzung

Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Gesprächsleitung : _____
Claus-Dieter Böhm

Schriftführerin : _____
Doris Stolle

Die Einladung zur 2. öffentlichen Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 26. August 2004. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Herr Claus-Dieter Böhm eröffnete die Sitzung und entschuldigte das Fehlen von Herrn Konrad Hoppe.

Herr Böhm übernahm die Gesprächsleitung.

Einstimmig wurde folgende Tagesordnung festgesetzt:

Tagesordnung

1. Rückkopplung zur Ausschussbesetzung
2. Korrektur des Entwurfes zum Dorfentwicklungskonzept
3. Bewertung der Projekte
4. Vorbereitung des Koordinierungstermins
5. Sonstiges

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 08.07.2004 wurden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Name Bemerkung	Funktion
----------------	----------

Stimmberechtigte

Claus-Dieter Böhm		J	A
Sebastian Bubenzer		J	A
Heinz-Dieter Elbracht		J	A
Ottmar Hechler		J	A
Konrad Hoppe		J	E
Doris Lochmann		J	A
Manfred Rechel		J	A
Klaus-Ulrich Rönsch		J	A
Ulrike Schernthaner		J	A
Walter Werner		J	E
Gerhard Zankl		J	A
Hans-Jürgen Götz		J	A

Von der Verwaltung vertreten

Doris Stolle		V	A
--------------	--	---	---

Gäste:

Herr Klaus Gerhard
Herr Heinz Gerhard
Frau Helene Rettenbach

TOP 1: Rückkopplung zur Ausschussbesetzung

Herr Jürgen Götz wird im AKDE aufgenommen.

Herr Klaus Gerhard hat kein Interesse an der Mitarbeit im AKDE. Er erklärt sich jedoch bereit, weitere Feuerwehrmitglieder anzusprechen.

Weiterhin sollen folgende Hähnleiner angesprochen werden:

1. Schützenverein, Herr Karl Müller (wird von Herrn Jürgen Götz angesprochen)
2. Senioren, Frau Christa Scimone, Frau Marga Suchland (Ansprache durch Herrn Manfred Rechel)
3. Bücherei, Frau Hildegard Kramer (wird von Herrn Klaus-Ulrich Rönsch angesprochen)
4. Schule, Frau Hill (Ansprache durch Frau Ulrike Schernthaler)
5. DRK, Herr Rainer Gottwein (Ansprache durch Herrn Martin Zankl)
6. Herr Thomas Götz (Ansprache durch Herrn Martin Zankl)

TOP 2 : Korrektur des Entwurfes zum Dorfentwicklungskonzept

Folgende Korrekturen sind neben kleineren Tippfehlern einzuarbeiten:

Seite 6 - Für die Gemeinde Alsbach-Hähnlein wurde 2001 ein überregionaler Radwegeplan des Landkreises sowie 2004 ein örtliches Radwegekonzept erstellt.

Seite 7 - Der Zuzug in den letzten 10 Jahren mit 1.119 Personen erscheint sehr hoch. Diese Zahl ist zu überprüfen.

Seite 16 - Das Projekt beinhaltet die Konzeptfindung zur Grünanlagenpflege.

Seite 22 - Verschiedene Korrekturen von Adressen und Telefonnummern sowie E-Mail-Adressen.

Projektantrag Nr. 9 – Die Förderanträge zum Schaffen von Ausgleichsflächen sollen bis 12/2004 gestellt werden.

Projektantrag Nr. 10 – Das Projekt wird in Konzept zur Grünanlagenpflege umgenannt.

Herr Böhm kümmert sich um weitere Bilder zur Illustration der Projektbeschreibungen.

TOP 3: Bewertung der Projekte

Entscheidungskriterien für die Punktebewertung:

- Keine Einschränkung auf Dorfentwicklungsförderung
- Inhaltliche Breite (alle Handlungsfelder)
- Priorität/Bedeutung für wichtige Ziele (s. Dorfwerkstatt)
- Dringlichkeit

Die Bewertung der Projekte soll bis zum Freitag, den 03.09.2004 an Frau Rettenbach übermittelt werden. Das Ergebnis wird über den Verteiler von Herrn Böhm an alle AKDE-Mitglieder übermittelt.

TOP 4: Vorbereitung des Koordinierungstermins

Der Koordinierungstermin wird am 06.10.2004 nachmittags durchgeführt. Über die genaue Zeit wird die IBH noch informieren.

Der Ablauf stellt sich wie folgt dar:

- Rückblick auf Konzeptionsphase
- Projektübersicht/Erläuterung zur Bewertung
- Erläuterung zu exemplarischen Projekten in allen Handlungsfeldern (durch den AKDE)
- Kommentare und Fragen der IBH
- Festlegung Gesamtinvestitionsrahmen
- Weiteres Vorgehen

Da der AKDE die Erläuterungen zu exemplarischen Projekten in allen Handlungsfeldern vornehmen soll, wird jedes Handlungsfeld mit mindestens einer Person besetzt. Der AKDE erstellt eine Liste, die diesem Protokoll angehängt wird. Alle verantwortlichen Bürger werden die Inhalte ihres Vortrages vorbereiten und bei der AKDE-Sitzung am Mittwoch, dem 29.09.2004 dem Gesamtgremium vorstellen.

TOP 5: Sonstiges

Protokolle

Das Protokoll wird von der Gemeinde als Datei an Herrn Böhm gemailt. Herr Böhm gibt diese Information in den E-Mail-Verteiler aller AKDE-Mitglieder. Herr Werner und Frau Schernthaler erhalten die Protokollunterlagen als Ausdruck direkt von der Gemeinde. Die Unterlagen an Frau Schernthaler werden über den Hort „Pinocchio“ zugeleitet.

Öffentlichkeitsarbeit

Herr Böhm berichtet über die Verhandlungsstand mit dem Melibokus-Rundblick. Frau Wicht empfiehlt eine Beilage zum Melibokus-Rundblick. Dafür hat Herr Böhm bereits eine Kostenanfrage bei der Druckerei gestartet.

Frau Stolle ermittelt die Kosten für die Herstellung einer Sonderseite mittels Gemeindegewinn sowie für die Verteilung über die gemeindlichen Austräger.

Interessierte AKDE-Mitglieder für die Erstellung der Info-Artikel melden sich bei Herrn Böhm.

Herr Böhm gibt die Ergebnisse der 2. Sitzung des AKDE an die Presse weiter.

Das Ergebnis des Projektrankings wird von Frau Rettenbach an Herrn Böhm übermittelt.

Planungskonferenz

Zur 1. Sitzung der Steuerungsgruppe am Donnerstag, dem 02. September wird auch ein Vertreter jeder Fraktion und der Dorferneuerungsarchitekt eingeladen.

Obstlehrpfad

Auf Grund der Grundstücksverhältnisse wäre es möglich, schon jetzt 57 Obstbäume entlang des zukünftigen Obstlehrpfades zu pflanzen. Es ergibt sich ein Investitionsvolumen von 2.500,00 €. Für diese Maßnahmen können beim Kreis Fördergelder beantragt werden.

Der AKDE empfiehlt den Gemeindegremien einstimmig, den Obstlehrpfad schon jetzt zu realisieren und Fördergelder zu beantragen. Herr Rechel führt Vorgespräche mit den Pächtern der gemeindlichen Grundstücke durch und berichtet der Verwaltung.

Feuerwehr

Herr Gerhard berichtet dem AKDE über das Meinungsbild im Feuerwehrverein. Stichwortartig werden hier einige Punkte festgehalten:

- Die Modernisierung des Gerätehauses hat für die Feuerwehr Priorität.
- Der Unterrichtsraum muss hergestellt werden.
- Der Feuerwehrverein benötigt eigene Räume für die Jugend.
- Durch die Verlagerung aller Räume zum Feuerwehrgerätehaus wird Platz in der Alten Bürgermeisterei geschaffen.
- Herr Gerhard plädiert dafür, die Feuerwehr nicht zu verlagern.
- Einen Neubau hält er nur für sinnvoll, sofern der Bestand nicht sanierbar ist.
- Herr Gerhard formuliert das Schlagwort „die Feuerwehr gehört in den Ort“.

Der AKDE appelliert noch mal an den Feuerwehrverein, sich bei der Dorferneuerung zu beteiligen und so Einfluss auf die Entscheidungen zu nehmen. Bezüglich der nächsten Vorstandssitzung der Feuerwehr am 09.09.2004 werden Herr Gerhard und Frau Rettenbach in Kontakt bleiben.

Nächste Sitzung des AKDE:

Die nächste Sitzung des AKDE findet am

**M i t t w o c h , dem 29. September 2004 um 19:30 Uhr
in der Alten Schule Hähnlein, Gernsheimer Straße 31,
Erdgeschoss rechts**

statt.

Tagesordnung:

1. Rückkopplung zur Ausschussbesetzung
2. Vorbereitung der Inhalte für den Koordinierungstermin
3. Sonstiges

Die Gesprächsleitung übernimmt Herr Hoppe.